

Einlaßkarten auf der Plattform. Wenn Ausgang verschlossen, wende man sich an den Schloßaufseher, Wohnung westlich vom Oktogon.

Besichtigungszeiten: wie vor.

Einlaß nur bis 30 Min. vor Schluß der Besichtigungszeit.

Die **Wasser springen** in der Zeit vom ersten Sonntag des Mai bis Anfang Oktober an allen Sonntagen, sowie am Himmelfahrtstage und am ersten u. zweiten Pfingstfeiertage von 3½ Uhr an, und zwar mit den Kastaden anfangend, und von etwa 15 zu 15 Minuten auf die folgenden Wasserfälle übergehend. Es ergibt sich dadurch nachstehende Reihenfolge: 1) die großen Kastaden am Riesenschloß, 2) der Steinhöfersche Wasserfall, 3) die Teufelsbrücke, 4) der Aqueduct, 5) die große Fontaine (50 m hoch), 6) der Neue Wasserfall. — **Mittwoch nachmittag spielen die Wasser mit Ausnahme der großen Kastaden und des Neuen Wasserfalls.** Sie beginnen daher 3½ Uhr am Steinhöferschen Wasserfall.

Staatliches Theater in Verwaltung der Stadt Kassel, Friedrichsplatz 15. ☞ 319, 223. Intendant: Edgar Klitsch. — Gespielt wird während des ganzen Jahres mit Ausnahme der Sommerferien (von Mitte Juli bis Ende August). Beginn der Vorstellungen um 19½ oder 20 Uhr. Außerdem finden Konzerte in der Stadthalle statt. Der **Eintrittskartenverkauf** findet an den Wochentagen von 11–14 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 11–13 Uhr an der Kasse des Staatstheaters, Eingang Friedrichsplatz, statt. An den Wochentagen werden in den Vorverkaufsstunden Eintrittskarten — mit Ausnahme derjenigen für die Galerie — für 3 Tage ausgegeben. An Sonn- und

Festtagen findet ein Vorverkauf für andere Tage nicht statt. Eintrittskarten für die Galerie kommen in der Regel nur am Tage der Vorstellung zum Verkauf. **Ämtliche Verkaufsstellen:** Firma Oskar Hille Ob. Königsstraße 10 (Ede Wilhelmstraße), Firma Arthur Bertheim Ob. Königsstr. (Ede Königsplatz), Firma Leonhard Tieg A. G. (Barenhaus) Ob. Königsstr., Dreist & Munkel, Hohenzollernstr. 57 und Hans Schaub, Albrechtstr. 35. Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt nur an Wochentagen und zwar in derselben Weise wie an der Theaterkasse für 3 Tage. Schluß des Verkaufs eine Stunde vor Öffnung der Abendkasse.

Kleines Theater (Moderne Kammerspiele). Direktion: Rudolf Scheurmann, Otto Clemm, Dr. Hans von Wild. Hohenzollernstraße 46 ☞ 332 82

Konzerte.

- a) In der Stadthalle Abendkonzerte. im Staatstheater Morgenzkonzerte, veranstaltet vom Staatlichen Theater, ausgeführt durch das Theaterorchester.
- b) **Konzertdirektionen:** R. Friedr. Junghenn (A. Freyschmidt) Opernstraße ☞ 6138; Heinr. Reinhold, Untere Karlsstraße 16 ☞ 3393; Walter Simon, Ständeplatz 13 ☞ 1194 u. E. Scharwenka, Wilhelmstr. 3 ☞ 335 56.

Lichtspiel-Theater: Capitol-Lichtspiele Wilhelmstr. ¼ — Chasalla-Lichtspiele Wilhelmstr. 2½ — Metropol-Theater Untere Königsstr. 64 — Palast-Theater Bahnhofstr. 24 — Schauburg Holländ. Str. 33–35 — Ton-Theater Bremer Straße 7 — Ufa-Lichtspiele Obere Königsstr. 32 — Universum Hohenzollernstraße 23

Standesamtliches

Standesamt Rathaus. Zimmer 52 ☞ Rathaus 176

Sprechstunden:

Geburten und Sterbefälle: Täglich von ¼9–½1 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag noch von 3–5½ Uhr.

Aufgebotsanträge: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 8½–12 Uhr.

Eheschließungen finden statt: Mittwoch und Sonnabend vorm. In Ausnahmefällen auch an anderen Wochentagen. Sonntag ist das Standesamt geschlossen.

Für Eilfälle (Sterbefälle, Totgeburten u. Eheschließungen bei lebensgefährlicher Erkrankung) ist an Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen, von 9–10 Uhr geöffnet.

Flächenangaben

Flächeninhalt des Stadtbezirks Kassel 1777 ha, Wehlheiden 377 ha, Wäblershausen 587 ha, Kirchditmold 303 ha, Rothenditmold 281 ha, Bettenhausen 598 ha, Fasanenhof 143 ha, Habichtswald 2614 ha, Wilhelmshöhe 252 ha, Kragenhof 90 ha, zusammen: 7022 ha.

Friedrichsplatz: Länge mit den Straßen 324 m, ohne

Straßen 278 m, Breite mit Straßen 152 m, ohne Straßen 110 m, Flächeninhalt mit Straßen 492,5 ar, ohne Straßen 305,8 ar.

Königsplatz: Durchmesser mit Straßen 130 m, ohne Straßen 100 m, Flächeninhalt mit Straßen 132,7 ar, ohne Straßen 78,5 ar. — **Karlsaue** (einschließlich rund 18 ha Wasserfläche) 150 ha.

Höhenangaben

Fuldaspiegel 136 m, Friedrichsplatz 162 m, Bahnhof 183 m, Wasserbehälter auf dem Krakenberg 211 m, Wilhelmshöher Schloß 287 m, Fuß des

Oktogons 525 m, Scheitel des Herkules 596 m über Normal Null, d. h. über dem Mittelwasser der Nordsee.

Städtische indirekte Steuern

Verwaltung: Stadt-Steueramt.

Geschäftsstelle: Kölnische Str. 73 2. ☞ Rathaus-Vermittlung.

1. Verbrauchsabgabe von Essig.

Die Besteuerung des von auswärts in den Stadtbezirk eingehenden sowie des innerhalb des Stadtbezirks bereiteten Essigs, Essigsprits, Essigessenz hat bei dem Stadtsteueramt Kölnische Straße 73 2 Zimmer 36 zu erfolgen.

Die Verbrauchsabgabe vom Essig bei einem Gehalt von 5 v. H. wasserfreier Essigsäure beträgt für 1 Liter 1,3 Rpfr. Der Empfänger der von auswärts eingehenden steuerpflichtigen Sendungen ist zur unverzüglichen Besteuerung beim Stadt-Steueramt verpflichtet.

Einbringer und Empfänger haften gemeinsam für die Steuer. Unterlassene Anmeldungen werden bestraft.